Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 12. Juli 1907.

nr. 28

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oh. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, histirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufkräge aber an Hh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und tostet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginsiebeln.

Die Vorstellungstypen.

(Eine Studie nach Professor Meumann und Dr. D. Mehmer von J. H.)
(Fortsetzung.)

Borerst habe ich vuf einen großen Unterschied aufmerksam zu machen, der die Vorstellungstypen in zwei Gruppen scheidet. Zwei Arten von Objekten sind für den Ausbau unseres Wissens von größter Bedeutung, nömlich die Gegenstände und die Namen der Gegenstände und die Namen der Gegenstände und die Namen der Gegenstände und den Rinsdern eine Exkursion gemacht und den Birnbaum angeschaut. Denken die Kinder nun in der Schule an den Birnbaum, so werden sie das Bild des geschauten Baumes vor ihrem geistigen Auge haben. Später lasse ich von diesem Birnbaum einen Aussatz machen und die Kinder schreiben das Wort vielsach. Denken wir nun wieder an den Birnsbaum, so wird vor ihrem geistigen Auge das Wort "Virnbaum" stehen und nicht das Bild des Baumes, die Sache. In einem Park besehe ich mir eine seltene Pflanze. Nachher kann ich mir die Pflanze vorstellen, oder den Ramen, der auf der Etikette stand, die Sache oder das Zeichen dasseich en dassüt.